Arbeitsministerin Kerstin Schreyer verleiht Preise für Berufsorientierung – ein Preisträger ist aus Nürnberg – Berufliche Bildung

12. Dezember 2018

Die Entscheidung, welche berufliche Laufbahn man einschlägt, ist eine wichtige Weichenstellung für das weitere Leben. Einige Jugendliche haben schon in der Schulzeit klare Vorstellungen, aber viele sind noch unentschlossen. Hier kommt die Berufsorientierung ins Spiel. Sie stellt Ausbildungsberufe vor, zeigt, welche Voraussetzungen erforderlich sind, wie sich der Beruf darstellt und welche Entwicklungen möglich sind. Gemeinsam mit den Wirtschaftsverbänden hat Bayerns **Arbeitsministerin Kerstin Schreyer** heute zwölf besonders gelungene Beispiele von regionalen Initiativen zur Berufsorientierung ausgezeichnet: „Damit sich die Jugendlichen ein Bild von ihrem angestrebten Beruf machen können, sind nicht nur theoretische Informationen notwendig, sondern auch praktische. Das weckt Interesse und erleichtert die Entscheidung. Es beugt auch Enttäuschungen über einen vermeintlichen Traumberuf vor und hilft Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Wie das gut gelingen kann, zeigen die Preisträger aus ganz Bayern. Ich freue mich, dass ich heute die **BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH** für ihre besonders gelungenen Veranstaltungen auszeichnen kann.

„Die Berufsorientierung im Handwerk funktioniert am besten, wenn Schulen eng mit Kammern, Innungen, Kreishandwerkerschaften und Verbänden zusammenarbeiten. Je aufgeschlossener die Schulen sind, desto einfacher fällt es uns, das richtige Angebot bereitzustellen und mehr junge Leute für eine duale Berufsausbildung zu gewinnen“, betont der **Präsident des Bayerischen Handwerkstages (BHT), Franz Xaver Peteranderl**.

Stefan Kastner, Leiter des Geschäftsbereichs Berufsbildung der IHK Nürnberg für Mittelfranken: „Die BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH gehört deutschlandweit zu den führenden Medienunternehmen im Bereich der beruflichen Orientierung. Das Unternehmen ist auch ein Trendsetter, wenn es darum geht, junge Leute durch innovative digitale Informationsangebote zu erreichen. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken arbeitet seit Jahren sehr gut mit dem BW-Verlag zusammen und gratuliert herzlich zur Auszeichnung!“

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., erklärte im Vorfeld der Preisverleihung: „Eine frühzeitige, am Talent und Arbeitsmarkt orientierte berufliche Orientierung junger Menschen ebnet den Weg in eine passgenaue und erfolgreiche Beschäftigung. Sie hilft, Fehlentscheidungen in Bezug auf die berufliche Laufbahn so weit wie möglich zu verringern. Über die schulische Berufsorientierung hinaus engagieren sich zahlreiche Akteure mit vielfältigen Maßnahmen, Projekten und Angeboten vor Ort für die Berufsorientierung. Alle Akteure haben gemeinsam, dass sie Berufsorientierung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe sehen und sich diesem Thema zielgerichtet auch mit großem Engagement annehmen. Dieses regionale Engagement ist aus Sicht der vbw sehr zu begrüßen. Den zwölf Preisträgern aus ganz Bayern gratulieren wir herzlich.“

Die **BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH** wird für Ihr Azubi-Projekt „Hallo I bims“ ausgezeichnet. Auszubildende des Verlags haben ein Vorstellungsgespräch entwickelt und mit Schülern und Schülerinnen der Ludwig-Uhland-Mittelschule durchgeführt. Ziel war es, die Angst vor Vorstellungsgesprächen, Praktika und Ausbildungsplätzen zu nehmen, zudem Mut und Selbstvertrauen zu stärken.

Die Bayerische Staatsregierung hat mit dem Bayerischen Handwerkstag (BHT), dem Bayerischer Industrie- und Handelskammertag und der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. erstmals insgesamt zwölf Preise für besonders gelungene Berufsorientierungsveranstaltungen und -maßnahmen ausgelobt. Bewerben konnten sich Veranstalter oder Aussteller mit Sitz in Bayern, zum Beispiel Schulen, Bildungsstätten, kirchliche Organisationen, private Veranstalter, Kommunen, Unternehmen, Arbeitnehmerorganisationen oder Wirtschaftsorganisationen. Jeder Preisträger erhält einen Geldpreis in Höhe von 4.000 Euro und ein Kunstobjekt.

Die Fotos der Preisübergabe stehen in der Mediathek zum Download bereit.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers